



1. Weinverkostung in Rust
2. Teilnehmer/innen der CEE Summer-School 2017

LLM-Studiums International Tax Law an der WU gelegt. Seitdem hat er an zahlreichen Forschungsprojekten des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht mitgewirkt.

## Die neue DIBT Generation

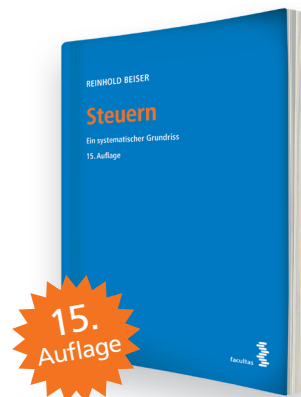
Am 6.9.2017 fanden sich zahlreiche Mitarbeiter/innen sowie die neu beginnenden Kollegiat/inn/en des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht zum Institutswandertag ein. Dabei handelt es sich mittlerweile um eine lieb gewonnene Tradition, die uns dieses Jahr durch den Lainzer Tiergarten führte. Dieser Event erfreut sich großer Beliebtheit und gilt gleichzeitig als „social start“ des Semesters, bei dem die neuen DIBT Kolleg/inn/en herzlich willkommen geheißen wurden und das erste Kennenlernen stattfand. Eine Einladung von PwC zum Heurigen bildete den kulinarischen Abschluss dieses gemeinsamen Tages. Zu der neuen DIBT Generation zählen neun hervorragende Studierende, von denen vier den Schwerpunkt „Law“ gewählt haben. Sie kommen unter anderem aus Griechenland, China und Rumänien. Wir freuen uns auf die spannenden und interessanten Diskussionen mit den neuen Kolleg/inn/en in den kommenden drei Jahren!

## Überblick bewahren in der Flut steuerlicher Änderungen

BEISER  
**Steuern**

Ein systematischer Grundriss

15., überarb. Auflage  
facultas 2017, 490 Seiten  
ISBN 978-3-7089-1563-0  
EUR 47,-



- übersichtliche Gliederung
- Einarbeitung zahlreicher Beispiele
- inklusive aktuelle Literatur und Judikatur in der 15. Auflage

[www.facultas.at](http://www.facultas.at)

facultas

### Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber:**  
Institut für Österreichisches und  
Internationales Steuerrecht der  
WU Wien,  
Welthandelsplatz 1, Gebäude D3  
1020 Wien

**Verlags- und Herstellungsort:** Wien

### Redaktion:

Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Michael Lang  
Univ.-Prof. Dr. Alexander Rust  
Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch  
Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer  
Mag. Maria Wimmer

Welthandelsplatz 1, Gebäude D3  
1020 Wien  
Tel.: +43-1-31 336-5268  
E-mail: [maria.wimmer@wu.ac.at](mailto:maria.wimmer@wu.ac.at)  
Internet: <http://www.wu.ac.at/taxlaw>

Offenlegung gemäß § 25 Abs. 4 MedG:  
Dieses Medium ist keiner politischen Rich-  
tung verpflichtet. Es soll Studierenden,  
Absolvent/inn/en und Interessierten am  
Fach Steuerrecht als Information rund um  
das Fach Steuerrecht dienen.

## Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU

### Inhalt

- Das EUCOTAX-Team zu Gast in Zürich 1
- Verleihung des 3. IBFD Frans Vanistendael  
Award an Romero Tavares 1
- Transfer Pricing Workshops 1
- EY Young Tax Professional of the Year 2017 2
- Wiener Symposium zum  
Internationalen Steuerrecht 2
- Semesterclosing 2
- Rust-Konferenz 3
- CEE Summer-School 3
- IFA Kongress in Rio de Janeiro 3
- Tomas Balco: Neuer Head of Transfer Pricing  
in der OECD 4
- Die neue DIBT Generation 4



1. Prof. Frans Vanistendael und Romero Tavares bei der Award-Verleihung
2. Das WU-EUCOTAX-Team

## Das EUCOTAX-Team zu Gast in Zürich

Der diesjährige Wintercourse fand vom 20.-27.4.2017 in Zürich statt. Das Generalthema lautete „Tax Legislation in a Globalizing World“. Das EUCOTAX-Programm wird neben der WU auch von vielen anderen renommierten europäischen und amerikanischen Universitäten unterstützt. In diesem Jahr wurde die WU von sechs ausgezeichneten Studierenden vertreten. Die Student/inn/en konnten sich dabei bereits im Vorfeld im Zuge der Verfassung einer Masterarbeit mit den jeweiligen Themen auseinandersetzen. Damit war der Grundstein für interessante und intensive Diskussionen mit den Vertreter/inne/n der anderen Universitäten gelegt. Während der gesamten Laufzeit des Programms wurden die Studierenden von Prof. Michael Lang, Dr. Rita Szudoczky, Alexandra Miladinovic, Pedro Schoueri, Rita Julien und Petra Koch betreut und unterstützt. Der nächste EUCOTAX-Wintercourse wird im April 2018 in Edinburgh stattfinden.

## Verleihung des 3. IBFD Frans Vanistendael Award an Romero Tavares

Romero Tavares, DIBT-Collegiate und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, ist stolzer Preisträger des „3rd IBFD Frans Vanistendael Award for International Tax Law“.

Diese Auszeichnung bekam er für den Artikel mit dem Titel „Multinational Firm Theory and International Tax Law: Seeking Coherence“, der im World Tax Journal (Vol. 8), No. 2 (2016) veröffentlicht wurde. Der IBFD Frans Vanistendael Award for International Tax Law wurde im Jahre 2015 als Auszeichnung für herausragende Forschungsarbeiten im Bereich Internationales Steuerrecht ins Leben gerufen. Im Rahmen einer Zeremonie am Sitz des IBFD in Amsterdam wurde der Preis am 4.5.2017 von Prof. Frans Vanistendael persönlich an Romero Tavares überreicht.

## Transfer Pricing Workshops

Am 30.5.2017 veranstaltete das WU Transfer Pricing Center einen Workshop zum Thema „One Transfer Pricing Approach and Multiple Transfer Pricing Guidance“. Über 40 Teilnehmer/innen aus mehr als 20 verschiedenen Ländern kamen zu dem Vortrag von Stefaan De Baets (Senior Counsel, PwC; former Senior Transfer Pricing Advisor, OECD) zusammen. Der Teilnehmer/innen/kreis setzte sich aus Vertreter/inne/n aus Wissenschaft, Wirtschaft, Beratung und Finanzverwaltung zusammen und sorgte im Anschluss an den Vortrag für eine spannende Diskussion. Aufgrund des großen Interesses sind weitere Transfer Pricing Workshops geplant. Am 18.9.2017 wird Oliver Wehnert (Partner, EMEIA TP Leader, GSA ITS Leader; EY) zum Thema „Alignment of Business Models and Transfer Pricing Systems in a Post-BEPS Regulatory Environ-“





1. Stefaan de Baets beim ersten Transfer Pricing Workshop
2. Präsentation der Masterarbeiten bei EY mit Prof. Rust

ment“ vortragen. Am 21.9.2017 gibt Gianni De Robertis (Chief Economist, EMA Regional Leader – Global Transfer Pricing Services, Studio Associato, KPMG) einen Einblick in das Thema „Transfer Pricing and Intra-Group Financial Guarantees“.

## EY Young Tax Professional of the Year 2017

Seit mehreren Jahren bietet das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht in Zusammenarbeit mit EY interessierten Studierenden die Möglichkeit, eine Masterarbeit im Bereich des Steuerrechts zu verfassen. Diese werden dabei nicht nur von wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen des Instituts begleitet, sondern auch von Praktiker/innen von EY fachlich kompetent unterstützt. Am 20.6.2017 wurden die Ergebnisse der verfassten Arbeiten in den Räumlichkeiten von EY vor einem fachlich versierten Publikum in Anwesenheit von Prof. Rust präsentiert. Dabei stellten sich Florian Fuchsluger, Matthias Gold, Katharina Moldaschl und Andrea Verginer den Fragen der interessierten Fachleuten und konnten sie von ihren ausgearbeiteten Thesen überzeugen. Im Anschluss wurde Florian Fuchsluger (Thema: CFC-Rules nach der EU-Anti-Missbrauchs-RL und die Auswirkungen auf die österreichische Rechtslage) eingeladen, an der Finalrunde des EY Young Tax Professional in Amsterdam teilzunehmen.

## Wiener Symposium zum Internationalen Steuerrecht

Am 26.6.2017 veranstaltete das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht an der WU das 24. „Wiener Symposium zum Internationalen Steuerrecht“ unter dem Generalthema „Multilateral Instrument“ (MLI). Aufbauend auf dem einleitenden Vortrag zum MLI von Jessica di Maria (Absolventin des LLM-Studiums International Tax Law der WU, nunmehr OECD) setzten die wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht mit fachlich tiefgehenden Vorträgen fort. Im Mittelpunkt standen u.a. Themen wie die Beziehung des MLI zum nationalen Recht, Interpretation des MLI inklusive authentischer

Vertragsprachen, der Anwendungsbereich des MLI, völkerrechtliche Notifizierungen und Vorbehalte im Zusammenhang mit dem MLI, die Konsequenzen der Kündigung des MLI durch eine oder mehrere Vertragsstaaten, Optionsrechte im Zusammenhang mit dem MLI, die rechtliche Relevanz des Mindeststandards und der „Konferenz der Vertragsparteien“ des MLI sowie die rechtlichen Konsequenzen zukünftiger Änderungen des MLI.

## Semesterclosing

Am 28.6.2017 lud das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht mit Unterstützung von TPA zum traditionellen Semesterclosing ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Auszeichnung jener Studierenden, die bei den Lehrveranstaltungen „Vertiefungskurs Steuerrecht“ im Sommersemester 2017 hervorragend abgeschnitten hatten: Jenen Referent/innen, die sich bei der Präsentation der verschiedenen „Case Studies“ und den anschließenden Diskussionen besonders gut bewährt haben, wurden von den Professoren des Instituts und den Vertreter/innen von TPA die „TPA Best Presentation Awards“ verliehen. Prof. Michael Lang konnte namens des Instituts folgenden Studierenden gratulieren: Elisabeth und Katharina Wanitschek („Zeitpunkt der Nachversteuerung bei Ausscheiden aus der Gruppe“), Michael Ludescher und Anna Moshhammer („Verrechnungskonto und verdeckte Ausschüttung“) sowie Evelyn Frühauf und Christian Plieschnegger („Rückerstattung von Kapitalertragsteuer“). Im Rahmen der Vergabe der „Best Presentation Awards“ wurde den Studierenden ein Einblick hinter die Kulissen des Beratungsalltags im Bereich der Steuerberatung durch Mitarbeiter/innen von TPA geboten. Der Ausklang der Veranstaltung fand auf der Terrasse des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht statt. Bei ausgezeichneter Stimmung und köstlichem Buffet konnten neue Kontakte zwischen den Mitarbeiter/innen des Instituts, den Vertreter/innen von TPA und den Studierenden geknüpft werden.

## Rust-Konferenz

Vom 29.6.-1.7.2017 veranstaltete das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht in Zusammenarbeit mit dem Doctoral Program for International Business Taxation

1. Gemütliches Ausklingen des Sommersemesters
2. Angeregte Diskussionen bei der Rust-Konferenz

(DIBT) in Rust im Burgenland eine Konferenz zum Thema „Implementing Key BEPS Actions: Where do we stand?“. Mehr als 100 Teilnehmer/innen aus aller Welt kamen zusammen, um über Maßnahmen zur Vermeidung von Steuerumgehungen und deren Umsetzung zu diskutieren. In verschiedenen Sessions wurden Input-Statements zu ausgewählten Themenbereichen vorgetragen. Auf diese Weise bekamen alle Teilnehmer/innen Einblicke in unterschiedliche nationale Gesichtspunkte zu Themen wie hybriden Gestaltungen, Hinzurechnungsbesteuerung, Zinsabzugsbeschränkungen, schädliche Steuerpraktiken, Verrechnungspreisproblematiken oder der Umsetzung von Anti-BEPS Maßnahmen in Doppelbesteuerungsabkommen (durch das MLI). Die Ergebnisse der Konferenz (in 36 Nationalberichten und einem Generalbericht) werden als Buch bei IBFD erscheinen.

## CEE Summer School

In diesem Jahr fand vom 10.-14.7.2017 bereits zum neunten Mal die mittlerweile schon traditionelle „CEE Vienna International Tax Law Summer School“ des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU statt. Im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens wurden dafür die 30 besten Studierenden aus 10 verschiedenen Ländern ausgewählt. Dank der Unterstützung namhafter Sponsoren – LeitnerLeitner, Siemens, Henkel, UniCredit, Borealis und EY – konnten in den Räumen des Instituts während dieses einwöchigen Intensivprogramms Grundsatzzfragen des DBA-Rechts und des europäischen Steuerrechts behandelt werden. Gestaltet wurde das Fachprogramm von den Professoren und den wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen des Instituts. Trotz der intensiven fachlichen Auseinandersetzung mit dem Internationalen Steuerrecht wurde auch auf die gesellschaftliche Komponente nicht vergessen: Die Teilnehmer/innen sowie die Vortragenden verbrachten auf Einladung von LeitnerLeitner einen geselligen Abend in der Albertina, wo Wien auch von seiner vielfältigen kulturellen und kulinarischen Seite präsentiert werden konnte. EY lud die Studierenden zu einem fachlichen Austausch im Rahmen eines gemütlichen Tagesausklangs in ihre Räumlichkeiten ein. Am letzten Tag präsentierte sich Henkel in der Institutsbibliothek beim Lunch mit den Studierenden. Damit einhergehend bot sich auch die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen sowie die bestehenden Kontakte zu vertiefen.

[www.wu.ac.at/taxlaw](http://www.wu.ac.at/taxlaw)

## IFA Kongress in Rio de Janeiro

Neben Prof. Lang und Prof. Rust nahmen 18 weitere Wissenschaftler/innen des Instituts für Österreichisches und Internationales am diesjährigen IFA Kongress teil, der vom 27.8.-1.9.2017 in Rio de Janeiro mit den zwei Themenschwerpunkten: „Assessing BEPS: Origins, Standards, and Responses“ und „The Future of Transfer Pricing“ stattfand. Unter ihnen waren Viktoria Wöhler (als Speaker beim Seminar „Automatic Exchange of Information: a New Standard?“), Karoline Spies (am Panel des Seminars „International Indirect Taxation of Enterprise Services: Multilateral, Internal or Bilateral Approach“) und Sriram Govind (als Teilnehmer des Moot Court im Rahmen des YIN Seminar). Neben dem spannenden, offiziellen akademischen Rahmenprogramm lud Prof. Lang zu einer Podiumsdiskussion zu dem Thema „Taxation in a Digitalized World“ ein. Die Debatten im Rahmen der Podiumsdiskussion wurden von Prof. Rust und fünf weiteren internationalen Teilnehmer/innen geführt.

## Tomas Balco: Neuer Head of Transfer Pricing in der OECD

Die OECD hat mit Wirksamkeit vom 4.9.2017 Dr. Tomas Balco zum Leiter des Fachbereichs Transfer Pricing Centre for Tax Policy and Administration ernannt. Dr. Balco hat die Grundlage für seine steuerrechtliche Karriere durch die Absolvierung des

## Bücher

Lang/Pistone/Rust/Schuch/Staringer/Storck (Hrsg.)  
CJEU - Recent Developments in Direct Taxation 2016

Pankiv  
Contemporary Application of the Arm's Length Principle in Transfer Pricing

Schaffer  
Domestic Attribution of Income and Taxation of International Entertainers and Sportspersons

